

Carl Christoph Schweitzer

Der Abgeordnete
im parlamentarischen
Regierungssystem der
Bundesrepublik

© 2007 Carl Schmitt Verlag

Leske Verlag + Budrich GmbH, Opladen

Einleitung	7
I. Parteiapparate und parteipolitische Einzelkämpfer	12
Die erste Aufstellung – Die zweite Aufstellung – Die dritte Aufstellung – Listenkandidatur – Wahlkämpfe	
II. Das Spannungsverhältnis zwischen Artikel 21 und 38 des Grundgesetzes im Deutschen Bundestag am Beispiel der 7. Legislaturperiode – Entscheidungsfreiheit des Abgeordneten oder Fraktionsherrschaft?	40
Reformen der Fraktionsarbeit in der 7. Legislaturperiode – Zur Struktur der Fraktion – Meinungs- und Willensbildungsprozeß innerhalb der SPD-Fraktion im 7. Deutschen Bundestag – Fall 1: Notstandsgesetzgebung – Fall 2: Gesetzgebung zur Reform des § 218 – Fall 3: Bekämpfung des politischen Extremismus – Verhältnis der Fraktion zur eigenen Regierung – Sanktionsmöglichkeiten gegen Abweichler? – Das Fragerecht des Abgeordneten – Zum Rederecht eines Abgeordneten	
III. Der Deutsche Bundestag – Rede- oder Arbeitsparlament? – Wie präsent sind unsere MdBs?	109
Plenarpräsenz – Ausschußpräsenz	
IV. Vom parlamentarischen Selbstverständnis der Bundestagsabgeordneten	140
Der „Fall“ Hochschulrahmengesetz – Vom legislativen Selbstverständnis der MdB am Beispiel Hochschulrahmengesetz – Änderungen an Gesetzentwürfen durch den Bundestag am Beispiel des HRG – Gesetzesänderungen am Beispiel des Ordnungsrechts	
V. Vom repräsentativen Selbstverständnis eines MdB	182
Wahlkreisbetreuung – Schatten- und Listenabgeordneter – Ein korrigierter Fall von „Berufsverbot“ – Wahlkreisarbeit – Meßbarkeit von „Erfolgen“ der Wahlkreisbetreuung – Vom Dank in der Politik – Das Bundestagsmandat als Beruf	
VI. Hat die parlamentarische Demokratie noch einen Sinn?	219
Einfluß des einzelnen MdB?	
Anmerkungen	248
Anhang	293
Register	306